



**WIE MERKEL-NARREN „FASTNACHT“ FEIERN ...**

# **Freiburg: Schläger bricht Frau das Handgelenk – trotz Entschuldigung**

Von DAVID DEIMER | Im schwarz-blauen Österreich heißt es beim Wiener Faschingsball wieder „Küss die Hand, gnä' Frau – Alles Walzer“ – im rot-grün-versifften Deutschland hingegen „Ich brech Dich Hand, Bitch – Alles Krankenhaus“.

Der österreichische Brauch ist gefälliger – vor allem für die Frau. Eine 20-jährige Freiburger Erlebende hatte in der Nacht zum Sonntag eine Fastnachtsveranstaltung in Münstertal im Schwarzwald kurz verlassen, um zu telefonieren. Im Treppenhaus rempelte sie im Eifer des Gefechts zwei Männer an und entschuldigte sich daraufhin für das Versehen – möglicherweise wurde sie aber auch bewusst angerempelt. Trotz der Entschuldigung packte einer der beiden den Arm der Frau und verdrehte diesen bis es schmerzte. Danach ließ die „männliche Person“ von der Dame ab und verschwand in der Menschenmenge.

**Merkel-Narren als Chiropraktiker – „Fasten-Brechen“ zu wörtlich genommen**

Wie eine ärztliche Untersuchung später zeigte, war das Handgelenk der 20-Jährigen gebrochen. Kein Beinbruch in der

bunten Freiburger Fasnet – und „fast ned“ hätten die deutschen Medien darüber berichtet – die „Bitch“ wurde ja nicht mal gemessert, gruppenvergewaltigt oder von den Zuwanderern in neu-alemannischer Fastnachtlaune ins Koma getreten. Möglicherweise hatten sich die Merkel-Jecken auch nur als „Syrische Ärzte“ verkleidet und wollten im bunten Treiben etwas praktizieren ... oder sie nahmen das fastnächtliche Fasten-Brechen zu wörtlich.

Über 92 Prozent der Freiburger „Männer“ haben im September die durchgeknallten Systemparteien gewählt, über 97 Prozent der Frauen (!) die bunten Merkel-Schergen – DIE GRÜNEN brachten im submissiven Freiburg über 21 Prozent auf die Umvolkungs-Waage!

Die Polizei sucht nun nach dem Täter und bittet um Hinweise. Der Täter und dessen Begleiter waren etwa 20 bis 25 Jahre alt, 1,70 bis 1,75 Meter groß. Beide trugen Schildmützen und pöbelten mit ausländischem Akzent.

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Freiburg

Polizeirevier Müllheim

Telefon: 07631/1788-152 oder -153